

KOMPAKT

Heute in Hamminkeln

NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112
- Polizei ☎ 110

APOTHEKEN

Notdienst: ☎ 080000 228 33, Mobilfunk: 2 28 33, Internet: www.apotheken.de

ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaft, ☎ 116 117, ab 19 Uhr
- Zahnärztlicher Notdienst, ☎ 01805/98 67 00, ab 19 Uhr

SOZIALES

- Bürgerbüro, 8-16.30 Uhr, Rathaus, Brüner Straße 9
- Familien- und Seniorenbüro, 10-12, 14-16 Uhr, Caritas, Brüner Straße 2, ☎ 02852/960 98 91
- Nachbarschaftsberatung, 15-18 Uhr, Koordinierungs- und Beratungsstelle, Brüner Straße 9

KIRCHE

- Klosterkirche Marienthal, 9-19 Uhr, An der Klosterkirche 8

HÜNXE/SCHERMBECK

NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112
- Polizei ☎ 110

APOTHEKEN

Notdienst: ☎ 080000 228 33, Mobilfunk: 2 28 33

ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaft, ☎ 116 117, ab 19 Uhr
- Zahnärztlicher Notdienst, ☎ 01805/98 67 00, ab 19 Uhr

SOZIALES

- Nachbarschaftsberatung Hünxe, 9-12 Uhr, Rathaus, Dorstener Straße 24
- Erziehungsstelle Hünxe, 14-16 Uhr, Bürgerbüro, Raum 107, ☎ 02858/69-0
- Anonyme Alkoholiker Drevenack, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Kirchstraße 12
- Blaues Kreuz Schermbeck, Evangelisches Gemeindehaus, Kempkesstege, 20 Uhr, ☎ 02853/34 89

ÄMTER & BEHÖRDEN

- Bürgerbüro Hünxe, 7-16 Uhr, Dorstener Straße 24, ☎ 02858/690
- Bürgerbüro Schermbeck, 8.30-12, 13.30-16 Uhr, Weseler Straße 2

BÄDER & SAUNEN

- Hallenbad Hünxe, 6.30-9, 16-21 Uhr, In den Elsen 26
- Hallenbad Schermbeck, 6.30-10, 13.30-15 Uhr, Weseler Straße 11

BIBLIOTHEKEN

- Bücherei Bruckhausen, 14-16 Uhr, Waldweg 55, ☎ 02064/32502
- Katholische Öffentliche Bücherei, 9.30-12.30, 14.30-18 Uhr, Erlr Straße 9

ANSPRECHPARTNERIN

Susanne Zimmermann erreichen Sie unter der Telefonnummer 0281 33874-38 oder per Mail an: s.zimmermann@nrz.de



Trommeln, was das Zeug hält

Ganz schön laut war es am Freitag und Samstag im Forum der Gesamtschule Hamminkeln. Die Rockschule hatte das Projekt „Beat it!“ initiiert, bei dem sich alles um Rhythmus dreht. Die Dozenten Marco Launert, Rockschule, und Sascha Pöpping, Drumstudio Bo-

cholt, (Foto) spielten mit den Jungen und Mädchen auf der Bühne Schlagzeug, Percussion-Instrumente und experimentierten an einer Soundanlage. In den ersten vier Stunden lernten die Teilnehmer Schlagtechniken und Rhythmuspatterns, die in der Gruppe mit

verteilten Rollen nach und nach zu einem ersten gemeinsamen Groove verarbeitet wurden. Dann kamen neue Skills hinzu und am Ende gab es die große Abschlussperformance, bei der aus vielen kleinen Teilen ein lautes, großes Ganzes wurde.

FOTO: GERD HERMANN

Turmverein feiert Zehnjähriges

Die Mitglieder haben in diesem Jahr ein großes Programm vor sich. Von der Geburtstagsparty über Karneval bis hin zum Müllsammeln

Schermbeck. Am 2. April 2009 wurde der Turmverein Damm e.V. gegründet. Das zehnjährige Bestehen wollen die Türmerinnen und Türmer in diesem Jahr am Samstag, 7. September, mit einem großen Sommerfest feiern. „Es wird viele Überraschungen geben“, kündigte Vorsitzender Ernst-Hermann Göbel auf der Jahreshauptversammlung an. Im Mittelpunkt des Jahresrückblicks stand das vom Turmverein in Auftrag gegebene Poster „The Schermbecker“. Über 600 von 700 gedruckten Postern sind bereits vergriffen – eine Erfolgsgeschichte.

35 Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung in die Vereinsgaststätte von Karin und Jürgen Moschüring an der Malberger Stra-

ße gekommen, darunter Hildegard Neuenhoff, die Vorsitzende der Landfrauen Damm-Bricht, und Bernd Abel, Präsident des Dammer Schützenvereins. Turmverein-Vorsitzender Ernst-Hermann Göbel lobte ausdrücklich die gute Zusammenarbeit der Dammer Vereine: „Schön, dass wir hier in Damm enger zusammengedrückt sind.“ So beteiligte sich der Turmverein unter anderem im vergangenen Jahr an der Blumenzweibelpflanzaktion des Schützenvereins und an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Göbel erinnerte in seinem Rückblick an das Sommerfest 2018, das unter dem Motto Kunst am Turm stand. Der bekannte Künstler Norbert Then war zu

Gast und weihte den „Traumfänger“ ein.

Vom Turmverein Damm beauftragt, hatte der Herner Künstler Michael Hahmann ein Poster mit dem Titel „The Schermbecker“ entworfen – eine Erfolgsgeschichte. Das Werk zeigt Schermbecker Wahrzeichen und markante Punkte.

In diesem Jahr feiert der Turmverein sein zehnjähriges Bestehen. Geplant ist ein großes Fest am Dammer Jugendhaus am Elsenberg, das auch diesmal von Leiterin Annette Ulland zur Verfügung gestellt wird. Die Planungen laufen auf Hochtouren. Es wird wieder eine Live-Band spielen und ein umfangreiches Kinderprogramm geben. Vorsitzender Ernst-Hermann Göbel kündigte viele Überraschungen an. Das Fest wird am Samstag, 7. September, ab 15 Uhr stattfinden. Der Turmverein beteiligt sich darüber hinaus in diesem Jahr an der Müllsammelaktion am 23. März in Damm und wird auch mit einem Karnevalswagen am Dammer Tulpensonntagsumzug vertreten sein, auf dem das Dammer Schützen-Kaiserpär Brigitte Görs und Herbert Schwiening mitfahren. Der „Kaiserpär“ wird unter dem Motto „10 Jahre Turmverein“ stehen.

Der Turmverein hat auch weiterhin seine Turmprodukte im Programm. Die Turmsalami wird künftig von der Metzgerei Bellendorf

produziert, die in Hünxe den Betrieb von Ludger Vlaswinkel übernommen hat. Dazu wird es in Kürze Ansichtskarten geben, auf denen das Motiv „The Schermbecker“ abgedruckt ist.

„Schön, dass wir hier in Damm enger zusammengedrückt sind.“

Ernst-Hermann Göbel, Vorsitzender

Das vereinseigene „Kleinste Strommuseum der Welt“ am Dammer Elsenberg öffnet erstmalig in diesem Jahr am Sonntag, 5. Mai, von 11.30 bis 16 Uhr die Tür. Das Museum ist dann jeweils am ersten Sonntag im Monat bis einschließlich Oktober zu besichtigen. Sonderführungen sind möglich (Anmeldung beim Vorsitzenden Ernst-Hermann Göbel, ☎ 02853/ 840). Insgesamt 16 Sonderführungen gab es im vergangenen Jahr. Der Turmverein beteiligt sich 2019 sowohl am Internationalen Museumstag (19. Mai) und Tag des offenen Denkmals (8. September), an denen der Stromturm geöffnet ist. Einen Vereinseintritt gab es auch: Mit Marie Sophie Kamps, die am 5. Januar das Licht der Welt erblickte, hat der Verein ein neues „jüngstes Vereinsmitglied“.



Der Vorstand des Turmvereins Damm: (v.l.) Dirk Kühnert, 2. Vorsitzender, Schriftführer Michael Pankratz, Kassenprüferin Silke Bückemeyer, Schatzmeisterin Friederike Venohr und Vorsitzender Ernst-Hermann Göbel.

FOTO: PRIVAT

Willi Hülsken ist seit 60 Jahren Männerschütze

Jahreshauptversammlung der Hamminkeler mit Ehrungen und Auszeichnungen

Hamminkeln. Der Männerschützenverein Hamminkeln wird künftig einen höheren Beitrag erheben, weil die Kosten immer höher werden. Das beschlossen die Mitglieder während der Jahreshauptversammlung.

Neben der Wahl von Stefan Hülsken zum neuen Kassenprüfer standen weitere Neuwahlen an. Martin Holz tritt die Nachfolge von Volker Hoppmann als Bataillonskommandeur an. Christian Schaffeld ist von nun an Adjutant der ersten Kompa-

nie und Stephan Kupka Adjutant der zweiten Kompanie. Zum neuen stellvertretenden Schriftführer wurde Björn Wittern gewählt und Jochem Hoppmann zum neuen stellvertretenden Schießwart. Thorsten Schulze ist neuer Zugführer der zweiten Kompanie. Bei einer Wiederwahl wurde Andreas Bauhaus als Zugführer der ersten Kompanie bestätigt. Auch die Ehrung von



Udo Berning. FOTO: JOOSTEN

langjährigen Mitgliedern stand auf der Tagesordnung. Die silberne Vereinsnadel für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Wilhelm Kloppert und Werner Nage, die goldene Vereinsnadel für 40 Jahre bekamen Dieter Beuting, Günther Hed-

ming, Friedhelm Huwald und Ulrich van Nahmen. Seit 50 Jahren ist Wilhelm Schwinnum dabei. Auf 60 Jahre Mitgliedschaft kann Willi Hüls-

ken schauen. Volker Hoppmann, Jörg Krenz und Markus Feldmann wurden für besondere Verdienste geehrt. Präsident Udo Berning gratulierte. Das diesjährige Bataillonsfest mit Tanz und der traditionellen Tombola findet am Samstag, 16. März, im Bürgerhaus „Friedenshalle“ an der Marktstraße statt. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Auch in diesem Jahr gibt es wieder großartige und hochwertige Preise zu gewinnen.

Wertherbruch kämpft um Punkte

Projekt ist bei Klima Challenge Ruhr dabei

Hamminkeln. Die Hamminkeler Klimamanagerin Mandy Panoscha wirbt für ein Klimaschutzprojekt in Wertherbruch und bittet um Mithilfe: „Eine bunte Oase für Wertherbruch!“ nimmt als Projekt an der Klima Challenge Ruhr des Regionalverbandes Ruhr teil. Das Projekt dient dazu, sich das nötige Geld für die Umsetzung grüner Projektideen zu erspielen. Die Alte Herrlichkeit Wertherbruch in Hamminkeln soll ihrem Namen alle Ehre machen. Deshalb möchte die Zukunftswerkstatt des Heimatvereins aus einer einfachen Grünfläche mit Bank eine herrliche Verweil-Oase machen – mit Sonnenblumen, Rotklee und Kunstobjekt. Da sitzt Mensch nicht nur schöner, es lebt sich auch für Biene, Schmetterling und Käfer gleich viel besser.

Das Team zu unterstützen ist ganz einfach: Das Projekt mit der Nummer #048 unter www.ruhr2022.de auswählen und sich als Spieler auf der Website registrieren. Dann während der Spielphase in der Zeit vom 9. März bis 6. April Punkte sammeln.

Punkte zu sammeln, geht ganz nebenbei. Immer dann, wenn man als Spieler in seinem Alltag klimafreundlich unterwegs ist, postet man diese Aktion in seinen Spieler-Account auf www.ruhr2022.de. Und das geht so: Das Auto bleibt stehen und man nimmt das Rad, man macht das Licht aus, wenn man den Raum verlässt oder verzichtet beim Einkauf ganz auf Plastik. Dafür stehen den Spielern die Kategorien „Mobilität“, „Energie“ sowie „Konsum und Leben“ zur Verfügung.

Findet man seine Aktion nicht in den Kategorien oder möchte seinen Klima-Tipp oder ein leckeres veganes Rezept mit den anderen Spielern teilen, punktet man in der Kategorie „Inspiration“. Natürlich gibt es auch hierfür pro Post einen Punkt für das unterstützte Projekt.

Je mehr Punkte auf dem Konto des Lieblingsprojekts eingehen, umso höher steigt der Förderanteil des Projekts gemessen an der Gesamtfördersumme.

Alle Infos zur Klima Challenge Ruhr, den teilnehmenden Teams und Projekten gibt es unter www.ruhr2022.de

Jan Scholte-Reh lädt wieder zur Bürgersprechstunde

Hünxe. Am morgigen Dienstag, 26. Februar, lädt die SPD Hünxe in der Zeit zwischen 17.30 und 19.30 Uhr wieder zu ihrer monatlichen Bürgersprechstunde „Mit offenem Ohr“ ein. Dort freut sich Jan Scholte-Reh, Vorsitzender der Hünxer SPD und Mitglied im Rat der Gemeinde Hünxe, mit interessierten Bürgern über deren Fragen, Ideen und Hinweise ins Gespräch zu kommen. Die Sprechstunde findet im Bürgerbüro, Dorstener Straße 8, in Hünxe statt.

Neben der Bürgersprechstunde möchten die Hünxer Sozialdemokraten auch bei anderen Gelegenheiten ein offenes Ohr für ihre Bürgerinnen und Bürger haben.

Deshalb kann sich jeder auch außerhalb des Termins jederzeit per Telefon (02858/917704) oder per E-Mail (info@spd-huenxe.de) an die Hünxer Sozialdemokraten wenden. Gerne auch zur Absprache eines persönlichen Gesprächstermins, heißt es.